

Meinung des Volks ist gefragt; Für bessere Lebensqualität; Nächste Schritte. 2

region thun

Meinung des Volks ist gefragt; Für bessere Lebensqualität; Nächste Schritte

pd

375 Wörter

14 Juli 2009

Berner Zeitung

BERNRZ

tt

022

Deutsch

(c) 2009 Berner Zeitung. BZ, die grösste schweizerische Tageszeitung in der Region Bern, Freiburg und Solothurn. Alle Rechte vorbehalten.

Oberdiessbach - Wie gehts in Zukunft weiter? Nach der Fusion von Oberdiessbach und Aeschlen gibts nun eine Umfrage bei der Bevölkerung.

Das Ortsentwicklungsprojekt «Zäme für Oberdiessbach» nimmt Gestalt an. Nach der Auftaktveranstaltung (wir berichteten) haben Aktive der Ortsentwicklung in zwei Workshops über 3000 Ideen zusammengetragen, die zeigen, was in Oberdiessbach und Aeschlen bleiben und was anders werden soll. In einer dritten Werkstatt wurden diese Zukunftsvorstellungen unter der Leitung von Moderator Thomas Egger nun in einem Fragebogen zusammengefasst.

Der auf Oberdiessbach und Aeschlen zugeschnittene Fragenkatalog greift Themen wie Lebens- und Wohnqualität, Freizeit- und Einkaufsverhalten, Ortsgestaltung, Ortsplanung, Verkehr, Detailhandel, Gastronomie, Tourismus, Öffnungszeiten, Veranstaltungen, Aktivitäten, Kultur, Soziales, Ökologie und Bildung auf. Das Erfragen der Meinungen dient dazu, mögliche Zukunftspläne bei der Bevölkerung auf ihre Realisierungschance und ihre Akzeptanz hin zu testen.

Hauptzielsetzung der Ortsentwicklung sei die Förderung gemeinsamer Werte und Projekte, die zu einer Verbesserung der Lebens-, Wohn-, Freizeit- und Aufenthaltsqualität in Oberdiessbach und Aeschlen führen sollten, steht in der gestern versandten Medienmitteilung. Von diesem Prozess soll unter anderem auch ein wirtschaftlicher Impuls ausgehen, der letztlich der ganzen Bevölkerung diene.

Nach dem Vorliegen der repräsentativen Daten und Fakten wird gemeinsam von allen Akteuren der Ortsentwicklung «Zäme für Oberdiessbach» eine Strategie für die Gemeinden Oberdiessbach und Aeschlen erarbeitet. Darin sollen die Prioritäten aus Sicht der Bevölkerung und die konkreten Entwicklungsansätze deutlich werden und in dem entsprechenden ersten Projekten zügig umgesetzt werden.

Gleichzeitig wird ein Verein für die weitere Ortsentwicklung aufgebaut, der die verschiedenen Gruppen des Dorfes wie Hausbesitzer und Mieter, Detailhandel, Gewerbe und Gastronomie, Vereine, Freizeitanbieter und Kirche sowie Vertreter der verschiedenen Altersgruppen zusammenbringt. Dieser Verein soll dann die weitere Ortsentwicklung in enger Zusammenarbeit mit der Bevölkerung an die Hand nehmen.

Durch dieses Vorgehen werde eine starke Identifikation der Einwohner mit der Ortsentwicklung «Zäme für Oberdiessbach» angestrebt. Denn nur ein starkes Miteinander, so die Überzeugung der Initiatoren, werde den Erfolg in Richtung «Attraktiver Lebens- und Wirtschaftsraum Oberdiessbach» garantieren.

Es ist nach wie vor möglich, Mitglied der Ortsentwicklung «Zäme für Oberdiessbach» zu werden. Nähere Informationen gibt Hans Rudolf Vogt, Gemeindepräsident, Gemeindeplatz 1, 3672 Oberdiessbach, Tel. 031 7702727, E-Mail: info@zaeme-fuer-oberdiessbach.ch, www.zaeme-fuer-oberdiessbach.ch

tt_20090714_region thun_tt-regio-022-oberdiessbach

Dokument BERNRZ0020090714e57e0004y